

Wettbewerb Naturtagebuch

Spannendes Naturerlebnis
für die ganze Familie



NATURTAGEBUCH

MIT MANFRED MISTKÄFER
DIE NATUR ENTDECKEN





Familienzeit mit Manfred Mistkäfer

„Letztes Jahr saßen Papa und ich auf der Bank neben dem Ahornbaum, da hat sich eine Libelle auf Papas Hemdkragen gesetzt! Auch auf meine Jacke ist sie geflogen! (Ich lüge nicht!)“

// Jana, 10 Jahre

// Mit der eigenen Familie Zeit zu verbringen ist für Eltern, Großeltern und Kinder wichtiger als alles andere. Wie schön ist es, wenn diese – durch Beruf und Schule häufig sehr begrenzte gemeinsame Zeit – mit besonderen Erlebnissen und Momenten gefüllt werden kann.

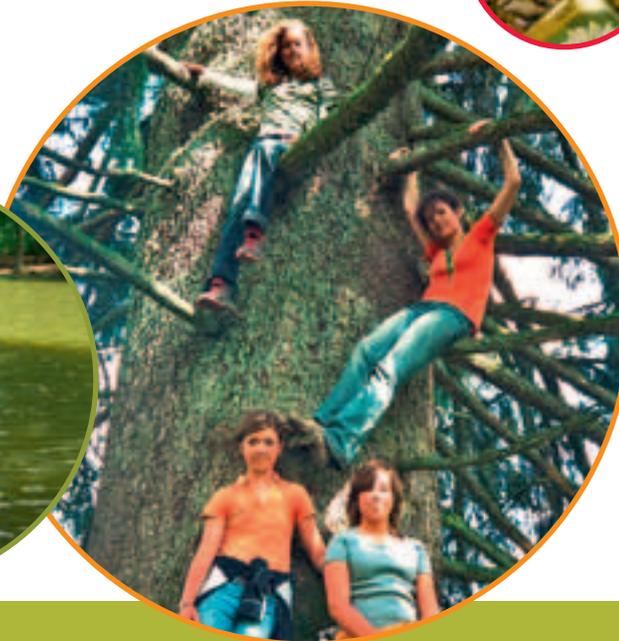
Ein toller Anlass, der Familien vielseitige Möglichkeiten bietet, gemeinsam zu staunen, zu erleben, zu entdecken und zu spielen, kreativ oder auch nachdenklich zu sein, ist Manfred Mistkäfers Wettbewerb Naturtagebuch. Sein Aufruf, raus in die Natur zu gehen, sie zu erforschen und zu entdecken und aus den dabei gemachten Erlebnissen ein Naturtagebuch zu gestalten, ist Herausforderung und Spaß für die ganze Familie.

Wettbewerb Naturtagebuch – wir machen mit Eltern werden zu Expeditionsleitern, Großeltern eröffnen Künstlerwerkstätten und Kinder verwandeln sich in Forscher und Literaten, wenn sich die Familie auf das Abenteuer Naturtagebuch begibt. Es gilt, ein Stück Natur über einen längeren Zeitraum mit allen Sinnen zu beobachten und die dabei gemachten Erlebnisse in Texten und Gedichten, bunten Bildern und Fotografien, Basteleien und Fundstücken festzuhalten. Kinder von 8 bis 12 Jahren können am Wettbewerb teilnehmen, doch der Einsatz der ganzen Familie ist gefragt, wenn es darum geht das schönste Naturtagebuch zu entwickeln.



Lebensraum Wald – immer einen Ausflug wert

// Jahreszeitliche Veränderungen in der Natur kann man wunderbar an Bäumen beobachten. Mit seiner Fülle von Pflanzen, Tieren und Pilzen eignet sich der Wald zu jeder Jahreszeit für Familienausflüge. Krabbeltiere im Boden, weiches Moos und duftende Kräuter, zerfurchte Rinde und die Baumkronen hoch oben, die von Vögeln, Eichhörnchen und zahllosen Insekten nur so wimmeln – hier gibt es immer etwas Spannendes zu entdecken.



„Weil „mein“ Naturort jetzt so toll wächst und er wieder lebendig wird, habe ich heute über zwei Stunden an ihm verbracht., um Dinge zu beobachten. Er ist wie ein Paradies!“
// Leah Kathleen, 11 Jahre

„In meinem NaturTageBuch stehen Gedichte, Rezepte, Geschichten, Steckbriefe, Beobachtungen, ...“
// Julia, 12 Jahre

Mit Opa und Oma in die Kronen schauen ...

„Heute habe ich seinen Stamm angefasst – er war irgendwie warm und rau. Ich freue mich, wenn er aus seinem Winterschlaf erwacht.“

// Silvia, 8 Jahre

„Lieber Baum,
Ich mag dich, weil du so eine schöne Rinde hast. Wenn ich wiederkomme, soll deine Rinde nicht kaputt sein. Dann will ich wieder mit dir spielen.“

// Fiona, Grundschule
Beerfurth

// Bäume haben auf Kinder eine magische Anziehungskraft. Schnell finden sie beim Waldspaziergang einen Lieblingsbaum, der vielleicht besonders schön geformt, gefärbt oder gut zum Klettern geeignet ist. An einem einzigen Baum gibt es genug zu entdecken, um ein ganzes Naturtagebuch zu füllen. Wer keinen Wald vor der Haustür hat, kann natürlich auch einen Baum im Park, im Garten oder an der Wohnstraße auswählen. Besuchen Sie Ihren Baum regelmäßig und gestalten Sie vor jedem Ausflug jahreszeitlich angepasste Rätsel und Suchaufträge. Das hilft

Kin-

dern, immer etwas Neues zu entdecken: Trägt der Baum Früchte? Hat jemand daran geknabbert? Wie viele Blattfarben kannst Du finden? Wie dick ist sein Stamm? Wie fühlt sich seine Rinde an? Entdeckst Du eine Blüte? Welche Tiere sitzen auf seinen Blättern? Und

kennst Du seine

Nachbarn?

Helfen Sie

ihren Kin-

dern beim

Suchen, Messen

und Abmalen, beim

Bestimmen von Tieren, machen sie ein Picknick unter ihrem Baum und lesen dabei Geschichten vor. Je nach Baumart kann gemeinsam aus den Früchten etwas gebastelt oder gekocht werden, ein Keimling aus dem Samen nachgezogen und in Büchern nach Baumgedichten gesucht werden.





...forsch mit mir

„Da sah ich direkt vor mir, wie sich ein Blatt fortbewegte. Es raschelte. Ich machte ganz vorsichtig drumherum die Blätter weg, dann kniete ich mich hin und sah eine Ameise, die das Laubblatt weg transportierte.“

// Leah, 11 Jahre

// Viel Leben auf kleinstem Raum findet sich im Waldboden. Begeben Sie sich mit Ihren Kindern auf eine Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt zu unseren Füßen. Das ganze Jahr über wühlen Kinder ausgestattet mit Becherlupe gerne nach allem, was da krecht und fleucht und versuchen stolz, ihre Funde zu bestimmen. Wann ist besonders viel los? Was machen die Krabbeltiere wohl im Winter? Wann gibt's Eier und Larven und wann sind die Tiere erwachsen? Woraus besteht eigentlich der Waldboden? Findest Du Laub, Sand, Erde, Wurzeln, Steine oder noch etwas anderes? Klebt Laub in verschiedenen Zersetzungsstadien nebeneinander auf. Vielleicht befindet sich ein Ameisenhaufen im ausgewählten Waldstück – wie verändert der sich übers Jahr? Legt etwas Süßes in die Nähe des Ameisenhaufens und beobachtet, ob eine Ameisenstraße entsteht. Besonders schön ist der Waldboden als Raum für Fantasie und Kreativität. Bauen Sie zwischen Moos und Wurzeln mit Ihren Kindern eine Zwergenstadt mit Häusern und Stallungen, Gärten und Straßen, Spielplätzen und Burgen und Rindenbooten, die zwischen Inseln aus Sand kreuzen.

Geschwister also aufgepasst: Eure Forschungen und Erlebnisse könnt ihr zusammen in einem gemeinsamen Geschwister-Naturtagebuch abgeben, oder aber alleine.



Mit Mama und Papa ...

// Nicht Wiese und nicht Wald und doch einer der wichtigsten Lebensräume für Tiere – der Waldrand. Meist wachsen hier Kräuter und Sträucher zu einem dichten Gestrüpp zusammen, was Versteckmöglichkeiten, Nist- und Futterplätze für mehrere tausend Tierarten bietet – und die gilt es zu entdecken! Jahreszeiten-Ralleys gespielt mit Rätseln rund um den Waldrand sind hierfür gut geeignet. Welche Sträucher blühen da im Frühjahr? Klebt ein buntes Bild aus Blütenblättern! Wer summt da um die Blüten? Können ihr ein Vogelnest entdecken?



„Bei meinem Baum hat die Laubfärbung schon angefangen, die Blätter verfärben sich rot und gelb. Sie fängt bei der Spitze an und wandert langsam hinunter. Um den Baumstamm herum sind die Blätter noch grün.“ // Mascha, 11 Jahre

„Ich fand es toll, öfter auf die Wiese zu gehen und Tiere zu beobachten und die Blumen zu pflücken und sie zu pressen.“ // Klasse 4 des WZS



...auf Waldrandrallye



„Dieses Jahr habe ich mir den Waldrand ausgesucht, weil ich nicht immer über Wasser forschen wollte und weil ich den Waldrand spannend fand. Ich dachte, dass ich am Waldrand bestimmt mehr Erfolg mit den Rehen haben würde und vielleicht auch einen Hasen sehen würde.“

// Viola, 10 Jahre

Und seid mal ganz leise und lauscht den vielen Geräuschen am Waldrand!

Macht Euch im Sommer auf die Suche nach Fraßspuren, Vogelfedern, Blattgallen und Spinnennetzen. Verschiedenste Lebewesen wie Wanzen, Blattläuse, Käfer, Mücken, Heuschrecken und Schnecken gibt es jetzt zu entdecken. Blätter der verschiedenen Sträucher und Kräuter können gepresst und ein kleines Herbarium angelegt werden.

Auch der Herbst hat so einiges zu bieten. Sammelt Hagebutten, Holunderbeeren und Haselnüsse und verarbeitet sie zu Hause zu kleinen Köstlichkeiten, die dann natürlich gemeinsam verspeist werden. Im Winter könnt ihr die Vögel auf der Suche nach Futter beobachten oder nach Spuren im Schnee suchen. Die meisten Tiere haben sich nun in geschützte Bereiche zurückgezogen. Die ganze Familie kann gemeinsam eine Schutzhütte aus Laub und Ästen oder ein Iglu aus Schnee bauen und darin winterliche Geschichte erzählen.



Buch-Tipp:

// *Neumann, Antje und Burghard: Waldfühlungen, Ökotoxia Verlag Münster, 1999*

// *Sandhof, Kathrin: Mit Kindern in den Wald, Ökotoxia Verlag Münster, 1998*

// *Im Moos ist was los!: Abenteurer Waldboden, Monika Lange, Sauerländer Verlag, 2009*

// *Der Kosmos - Waldführer: Ökologie, Gefährdung, Schutz. 200 Pflanzenarten und ihre ökologischen Standortbestimmungen. 300 Tierarten, ihr Verhalten und ... Die Tiere und Pflanzen unserer Wälder von Eva Dreyer, Franckh-Kosmos Verlag, 2009*

// *Die Wald-Werkstatt: Spannende Experimente in der Natur, Detlev Kersten, Velber Buchverlag, 2010*

Einsenden und gewinnen

// Dokumentiert die in der Natur gemachten Entdeckungen und Erlebnisse auf vielfältige Art und Weise! Malen, Zeichnen, Fotografieren, Filmen, Dichten, Schreiben, Basteln, Trocknen, Pressen, Einkleben – alles ist erlaubt. Stellt unserer Jury kurz vor, wer das Naturtagebuch gemacht hat und welches Thema Mittelpunkt Eurer Forschungen war. In einem (möglichst aus umweltfreundlichen Materialien bestehenden) Ordner, Heft, Album oder selbstgestalteten Format verpackt, sendet ihr Euer Naturtagebuch jeweils bis zum 31. Oktober an die BUNDjugend.

Jedem Teilnehmer winken spannende Preise – keiner geht leer aus.

Eingereicht werden können Einzeltagebücher, aber auch Geschwister- oder Gruppentagebücher, die vielleicht zusammen mit Kindern einer anderen Familie entstanden sind.



„Als ich mit dem Tagebuch angefangen habe, dachte ich hier ist nichts los. Jetzt denke ich das Gegenteil. Tschüss!“
// Jana, 10 Jahre



Manfred Mistkäfers Infoecke

Broschüren

Die BUNDjugend gibt weiterhin folgende Broschüren zum Wettbewerb Naturtagebuch heraus:

- // Tippsheft für Kinder
- // Begleitbroschüre für Lehrer/innen
- // Begleitbroschüre für Gruppen
- // Begleitbroschüre zum Thema Wald

Alle Broschüren können unter www.naturtagebuch.de gegen Portokosten bestellt werden.

Manfred Mistkäfer Magazin

Begleitend zum Wettbewerb Naturtagebuch erscheint viermal jährlich das Manfred Mistkäfer Magazin. Es bietet Kindern viele nützliche Tipps und Anregungen zum Beobachten von Natur und zum Basteln und Spielen. Lehrer/innen und Betreuer/innen finden im beiliegenden Ideenmarkt hilfreiche Tipps. Das Manfred Mistkäfer Magazin ist damit die ideale Begleitung bei der Teilnahme am Wettbewerb Naturtagebuch und kann im Jahresabo für 14,00 € unter www.naturtagebuch.de bestellt werden.



Willkommen bei der BUNDjugend!

**Nur durch unsere Mitglieder
sind wir stark.**

Sie finden Natur schützenswert, sind für erneuerbare Energien, Klimaschutz und eine lebenswerte und gerechte Zukunft ihrer Kinder?

Dann sind Sie mit ihren Kindern bei der BUNDjugend genau richtig. Jedes BUND-Mitglied unter 28 Jahren wird automatisch Mitglied der BUNDjugend. Ob als Einzelmitgliedschaft oder gleich als ganze Familie. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns auch in Zukunft die Erde zu retten.

Das Naturtagebuch ist nur eines der Projekte, die die BUNDjugend für Kinder und Jugendliche anbietet sich für eine lebenswerte und gerechtere Zukunft zu engagieren.

Aktuelle Informationen zu den Angeboten und Freizeiten der BUNDjugend gibt es unter www.bundjugend.de



... und jetzt noch die Erde retten!
**Ja, ich engagiere mich in der BUNDjugend und
werde BUNDmitglied:**

- Einzelmitglied (ab 50 €)
- Familie (ab 65 €)
- ermäßigt (nach Selbsteinschätzung) (ab 16 €)
- Lebenszeitmitglied (einmalig mind. 1.500 €)
- Sendet mir bitte den kostenlosen BUJU-Newsletter zu.

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift

Geburtsdatum

Ihre persönlichen Daten werden ausschl. für Vereinszwecke elektr. erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

ABABUJU2011



Antwort

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.**

**Mitgliederservice
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin**



Weitere Infos

Impressum

Herausgeber:

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.

ViSdP: Gert Sanders

Am Köllnischen Park 1a, 10179 Berlin

Telefon: (030)27586-50, Fax: (030) 27586-55

E-mail: naturtagebuch@bundjugend.de

Internet: www.bundjugend.de,

www.naturtagebuch.de

Redaktion: Dr. Brenda Pfenning, Martin Malkmus,
Charlotte Schindler

Illustrationen Manfred Mistkäfer: Thilo Krapp

Layout: veraeizenhoefer@gmx.de

Fotos: BUNDjugend und viele Naturtagebuch-
autor/innen; Photocase: Beate-Helena; GoodwinDa;
cydonna; birdy`s; Juttaschnecke; dobben; hui-buh;



Der Naturtagebuch Landeswettbewerb Baden-Württemberg und das Kindermagazin Manfred Mistkäfer sind von der UNESCO als offizielles Projekt der Weltdekade 2010/2011 ausgezeichnet worden.